

Das Wissens-, Normen- und Dokumentenverwaltungssystem WISDOM um complianced zu werden und zu bleiben.



Jahrgang 1968, Dipl.-Informatiker

- 1988 Zu Beginn des Studiums erste Kontakte mit den Normen in der Normenstelle des TÜV Rheinland
- Verteilung mit Hilfe von Karteikarten und Kopien
= eine Person ein Monat
 - Erste Perinorm erscheint.
 - Die Idee eines Computerprogramms zur Verteilung der Normen entsteht.
 - Erste Version von WISDOM (damals noch NVP auf dBase)

1988 - 1998 Weiterentwicklung der Software NVP als selbständiger Entwickler zum Teil während des Studiums

seit 1998 Eintritt in die AGU GmbH
Übernahme des NVP. Aus NVP wird WISDOM

Fachgruppenleiter Industrial IT
Leiter Entwicklung
Produktmanager WISDOM



- AGU Planungsgesellschaft mbH
- Gegründet 1992 in Leverkusen
- > 65 Mitarbeiter

•NuG



•Wasser/Abwasser



•Pharma



•HKL



•Chemie



Industrial IT

ENGINEERING

**Technische
Unternehmensberatung**

Kernleistungsbereiche der AGU GmbH

- **Industrielle IT**
- **Lösungen und Produkte**

- **ERP Schnittstellen (SAP)**
- **Datenbankanwendungen**
- **Produktionssteuerung**
- **Produktionsoptimierung**
- **Betriebsführung**
- **Materialwirtschaft**
- **Dokumentenmanagement**
- **Instandhaltung**
- **Engineering Werkzeuge**



- **Prozessleittechnische,**
- **Automatisierungstechnische**
- **E/MSR**
- **Anlagenplanung**

- **DCS Standardisierung**
- **Prozessleittechnik**
PCS7, DeltaV, ABB 800xA
- **Automatisierungstechnik**
- **E/MSR Planung**
- **Antriebstechnik**
- **Inbetriebnahme**
- **Service und Wartung**



- **Technische Gebäudeausrüstung**
- **und**
- **Energieversorgung**

- **HVAC Anlage**
- **Tech. Gebäudeausrüstung**
- **Infrastrukturmaßnahmen**
- **Messwarten, Labore**
- **Blitzschutz**
- **Energieberatung**
- **Mittelspannungsebene**



Aus Sicht des Mitarbeiters:

- Wo sind die für meine Arbeit wichtigen Informationen?
- Wie werde ich über Informationsänderungen informiert?
- Wie pflege ich neue Informationen so ein, das alle Betroffenen darüber informiert werden?

Aus Sicht der Leitung:

- Wer muss worüber informiert werden?
- Wer wurde wann informiert?
- Wann hat wer bestätigt die Information erhalten zu haben?

Aus Sicht der Firma:

- Wie sieht der Informationsworkflow aus?
- Welche Informationen können wie verwaltet werden?
- Was kann automatisiert werden?
- Was kann nicht automatisiert werden?
- Welche externen Hilfestellungen gibt es?



Regelmäßige Informationsupdates:

- Wie bekomme ich die Änderungsinformationen für Normen?
- Wie erhalte ich Informationen über Neuerscheinungen?
- Wie pflege ich neue Informationen so ein, das alle Betroffenen darüber informiert werden?

Das Firmeneigene und Abteilungsweite Betroffenheitsprofil:

- Intern selbst ermitteln
- Mit Hilfe von externen Experten
- Durch regelmäßige Recherchen

Das Management einer „Normenstelle“:

- Pflege der Dateninhalte
- Normenrecherche
- Bestellung von externen Normen / Dokumenten
- Management der Berechtigungen
- Eigene Werknormung und Standardisierungsdokumentation



Welche externen Hilfestellungen gibt es mit WISDOM?



Ermittlung des Betroffenheitsprofils
Beratung durch Expertennetzwerk



Normenmanagement
und Beratung



emendatio

Beratung und Kapazitätsausgleich

– Erfahrung in Verbesserung –

Normenmanagement
und Beratung



Lieferung der Metadaten nach Kundenbedarf

Gesamte Bedienung über Webinterface für Endanwender und Verwalter



Benutzer Webinterface

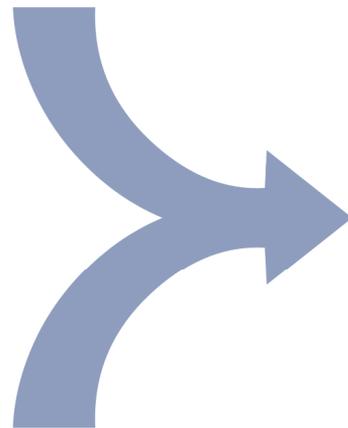
Dokumente und Suchen überwachen und bei Änderungen informieren



Für nicht online verfügbare Dokumente



Schnittstellen zu Fremdsystemen z.B. SAP®



Bestellsystem für Dokumente



Aktualisierung der bibliographischen Daten aus externe Normdatenbank, wie z.B. Perinorm®, ILI standards database® oder DITR®



Verleih von Dokumenten verwalten



Sm@rtLine Framework Funktionen

WISDOM

SDC

PEC

IDEA

Dashboard

Bedienkonzept wie Outlook

TODO System

Änderungsmanagement

Administration

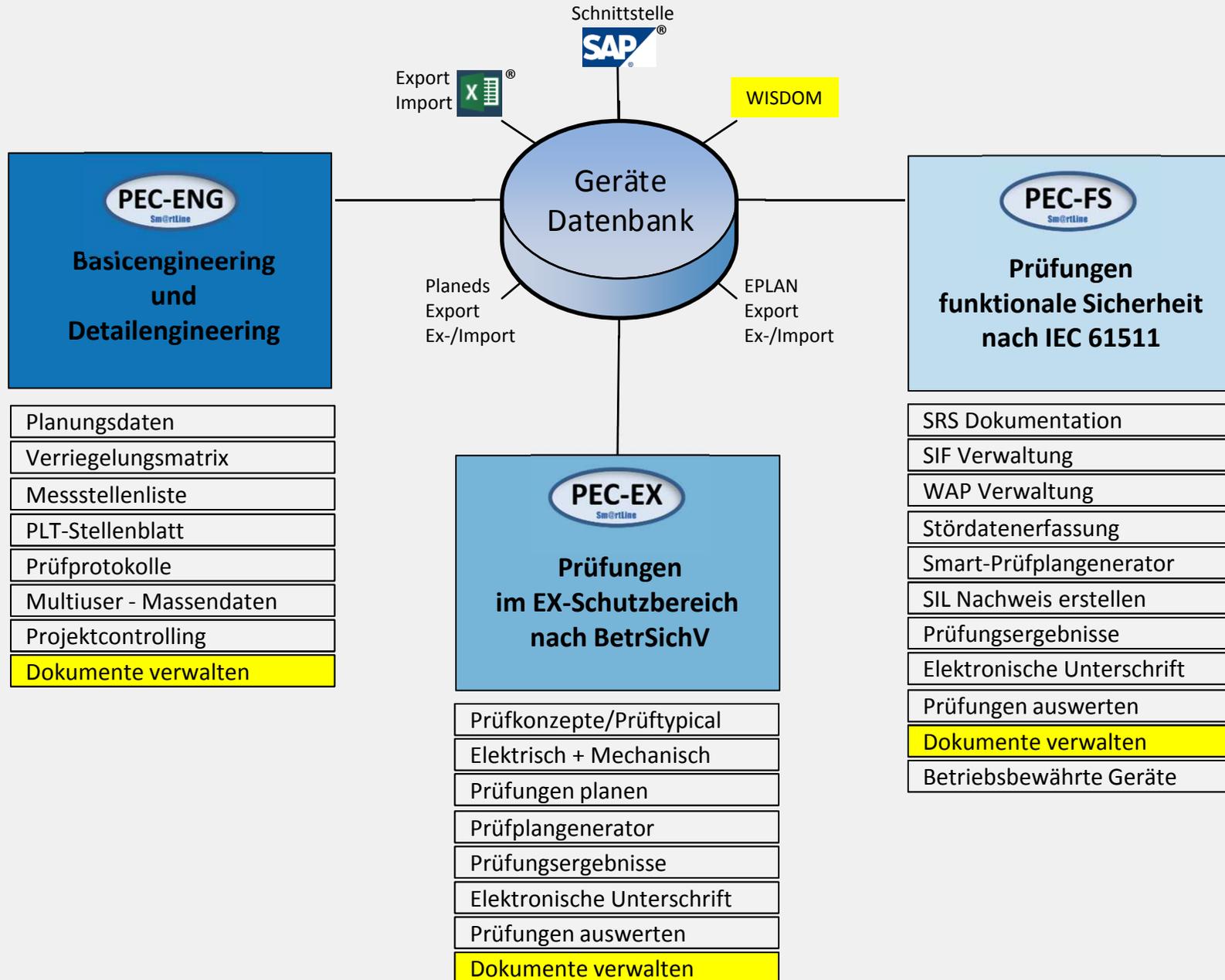
Filterfunktion

Schnittstellen

Import/Exportfunktionen

Rollen und Rechte

Setupfunktionen



- GMP-konforme Datennutzung unter Berücksichtigung von 21CFR Part 11 möglich (elektronische Unterschrift, Änderungshistorie)
- Entwickelt nach zertifizierten Standards
- Moderne und sichere Technologie (vollständig entwickelt mit Microsoft® .NET)
- Einhaltung militärischer Sicherheitsstandards für die Benutzerschnittstelle
- Bereits zehntausende Benutzer weltweit
- Erfahrung in der Entwicklung von Normen- und Dokumentenverwaltungssystemen seit 1988



- Arbeitserleichterung und Zeitersparnis
- Single Sign On mit Active Directory möglich
- Integration in bestehende Systeme (z.B. SAP®) über Schnittstellen möglich
- Keine Client-Installation nötig
- Vollautomatisches Update für Verteiler, Themen- und Projektmappen, sowie der eigenen Bestände
- Modular erweiterbares Konzept (Auch kundenspezifische Wünsche können berücksichtigt werden)
- Beliebige Dateiformate für hinterlegte Dokumente
- Erfüllung der Compliance Anforderungen





www.agu.de

TechNET

Bayer Technology Services

Bayer Normen Bibliothek

Testsystem - Suche / Ergebnisliste

| Erich Mertins



myBNB

[Suche](#)
Dokumentsuche

[WEKA \(Rechtsvorschriften\)](#)
WEKA-Rechtsdatenbank

[BMS Technical Practices](#)

[Favoriten](#)
Meine Favoriten

[Mappen](#)
Meine Mappen

[Bestellvorgänge](#)
Meine Normenanfragen

[Videos zur Hilfe](#)
Einführungsvideos

[Hilfe](#)
Hilfedokument

[Homepage BTS OSS-LIA](#)
Normung und mehr

[Abmelden](#)
Benutzer abmelden

Navigation

[myBNB](#)

din en iso 9001 Erweiterte Suche Flexible Suche

Auch alte, historische Dokumente suchen

Fav.	Für Sie Herunterladbar	Anfragen	Dokumenttyp	Dokumenten-Nr.	Ausgabe datum	Status	Original-Sprache	Titel
			Norm	DIN EN ISO 9001 Berichtigung 1	01.12.2009	Aktuell	de*en*fr	Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen (ISO 9001:2008); Dreisprachige Fassung EN ISO 9001:2008, Berichtigung zu DIN EN ISO 9001:2008-12; Dreisprachige Fassung EN ISO 9001:2008/AC:2009
			Norm	DIN EN ISO 9001	01.12.2008	Geändert gültig	de*en*fr	Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen (ISO 9001:2008); Dreisprachige Fassung EN ISO 9001:2008
			Entwurf	DIN EN ISO 9001	01.09.1998	Historisch	en	Qualitätsmanagementsysteme - Forderungen (ISO/CD 9001:1998)
			Norm	DIN EN ISO 9001	01.08.1994	Historisch	de*en*fr	Qualitätsmanagementsysteme - Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Design/Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung (ISO 9001:1994); Dreisprachige Fassung EN ISO 9001:1994
			Entwurf	DIN EN ISO 9001	01.01.2000	Historisch	de*en	Qualitätsmanagementsysteme - Forderungen (ISO/DIS 9001:1999)
			Norm	DIN EN ISO 9001	01.12.2000	Historisch	de*en*fr	Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen (ISO 9001:2000-09); Dreisprachige Fassung EN ISO 9001:2000
			Entwurf	DIN EN ISO 9001	01.10.2007	Historisch	de*en	Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen (ISO/DIS 9001:2007); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 9001:2007
			Entwurf	DIN EN ISO 9001	01.05.1999	Historisch	de*en	Qualitätsmanagementsysteme - Forderungen (ISO/CD 9001:1999)

Das Layout ist Microsoft Outlook nachempfunden.

Zelle 2 von 8

Ermittlung
der Kategorie

Evtl.
alternative
Kategorie-
namen

Trennen mit
individuellen
Regeln

Evtl. weitere
geänderte
Nummern

Einbeziehung
des
Ländercodes

Search interface for 'din 13' with options for 'Erweiterte Suche' and 'Flexible Suche'. Includes a checkbox for 'Auch alte, historische Dokumente suchen' and a toolbar with 'Detail', 'In den Warenkorb', 'Warenkorb (0)', and 'Mappen zuordnen'.

Dokumenttyp	Dokumenten-Nr.	Ausgabe datum	Status	Titel	Im Bestand	Bild
★	DIN 13-1	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 1: Nennmaße für Regelgewinde; Gewinde-Nenndurchmesser von 1 mm bis 68 mm	✓	
★	DIN 13-2	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 2: Nennmaße für Feingewinde mit Steigungen 0,2 mm, 0,25 mm und 0,35 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 1 mm bis 50 mm	✗	
★	DIN 13-3	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 3: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 0,5 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 3,5 mm bis 90 mm	✗	
★	DIN 13-4	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 4: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 0,75 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 5 mm bis 110 mm	✗	
★	DIN 13-5	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 5: Nennmaße für Feingewinde mit Steigungen 1 mm und 1,25 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 7,5 mm bis 200 mm	✗	
★	DIN 13-6	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 6: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 1,5 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 12 mm bis 300 mm	✗	
★	DIN 13-7	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 7: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 2 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 17 mm bis 300 mm	✗	
★	DIN 13-8	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 8: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 3 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 28 mm bis 300 mm	✗	
★	DIN 13-9	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 9: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 4 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 40 mm bis 300 mm	✗	
★	DIN 13-10	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 10: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 6 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 70 mm bis 500 mm	✗	
▶ ★	DIN 13-11	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 11: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 8 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 130 mm bis 1000 mm	✗	
★	DIN 13-19	01.11.1999	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 19: Nennprofile	✗	
★	DIN 13-20	01.08.2000	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 20: Grenzmaße für Regelgewinde mit bevorzugten Toleranzklassen; Gewinde-Nenndurchmesser von 1 mm bis 68 mm	✗	
★	DIN 13-21	01.08.2005	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 21: Grenzmaße für Feingewinde mit bevorzugten Toleranzklassen; Gewinde-Nenndurchmesser von 1 mm bis 24,5 mm	✗	
★	DIN 13-22	01.08.2005	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 22: Grenzmaße für Feingewinde mit bevorzugten Toleranzklassen; Gewinde-Nenndurchmesser von 25 mm bis 52 mm	✗	
★	DIN 13-23	01.08.2005	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 23: Grenzmaße für Feingewinde mit bevorzugten Toleranzklassen; Gewinde-Nenndurchmesser von 53 mm bis 110 mm	✗	
★	DIN 13-24	01.08.2005	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 24: Grenzmaße für Feingewinde mit bevorzugten Toleranzklassen; Gewinde-Nenndurchmesser von 112 mm bis 180 mm	✗	
★	DIN 13-25	01.08.2005	Gültig	Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung - Teil 25: Grenzmaße für Feingewinde mit bevorzugten Toleranzklassen; Gewinde-Nenndurchmesser von 182 mm bis 250 mm	✗	

Zeile 11 von 26

- Suchen können in verschiedenen Sprachen und Kombinationen erfolgen

原糖

GB 15108
GB/T 5009.7
GB/T 5513
GB/T 2677.9
GB/T 12033
GB/T 22428.1
GB 4706.67

O.Sprache	Title
zh	Raw sugar

- Suchen werden über mehrere Felder durchgeführt und kombiniert

din en schoko

DIN EN ISO 23275-1
DIN EN ISO 23275-2

Dokumenttyp	Dokumenten-Nr.	Ausgabe datum	Status	O.Sprache	Titel	Im Bestand
☆	DIN EN ISO 23275-1	01.03.2009	Aktuell	de	Tierische und pflanzliche Fette und Öle - Kakaobutter-Äquivalente in Kakaobutter und Zartbitterschokolade - Teil 1: Bestimmung der Präsenz von Kakaobutter-Äquivalenten (ISO 23275-1:2006); Deutsche Fassung EN ISO 23275-1:2008	✗
★	DIN EN ISO 23275-2	01.03.2009	Aktuell	de	Tierische und pflanzliche Fette und Öle - Kakaobutter-Äquivalente in Kakaobutter und Zartbitterschokolade - Teil 2: Quantifizierung von Kakaobutter-Äquivalenten (ISO 23275-2:2006); Deutsche Fassung EN ISO 23275-2:2008	✗

- Suchen können unvollständig oder mit anderen Schreibweisen erfolgen

din vde 100 Part 560

DIN VDE 0100-560/A11
DIN VDE 0100-560
VDE 0100-560/A11
VDE 0100-560

- Suchen können individuell gespeichert und verwaltet werden.
- Eine Suche kann wie ein einzelnes Dokument einem Profil, sowie einer Projekt oder Themenmappe zugewiesen werden.
- Die Suche wird dann nach jedem Monatsupdate ausgeführt und der/die hinterlegte(n) Ansprechpartner werden über Änderungen informiert.
- In den Profilen und Mappen können daher neben einzelnen Dokumenten auch komplexe Suchen verwaltet werden. Es sind verschiedene Update-Einstellungen möglich (z.B.):
 - Benachrichtigen oder automatisch bestellen
 - Nur Weißdrucke oder auch Entwürfe, Vornormen oder Änderungen
 - Auch neue Teile oder Beiblätter

Erweiterte Suche

Dokument-Nr.

Ausgabedatum

Titel (Deutsch)

Suchbegriffe (Deutsch)

Klassifikation

Herausgeber

Autor

ISBN

Index

Aktualität

Gültig

Neu gültig

Geändert gültig

Vorankündigung

Gerade zurückgezogen

Ungültig

Eigener Bestand

Nur im Besitz befindliche Dokumente

Nur als Vollbild vorhandene Dokumente

Zustand

Weißdruck

Entwurf

Vornorm

Gesetz

Technische Regel

Firma

Herkunft

Alle Länder

Australien

Belgien

Brasilien

China

China

Dänemark

Dänemark DKM

Deutschland

Europäische und Internationale Normen (CECC, EN, EN)

Finnland

Frankreich (Französische und Europäische Vorschriften)

Frankreich (Normen)

Aktionen

[Suche zurücksetzen](#)

[Suche speichern](#)

Gespeicherte Suchen

[Maschinensicherheit](#)

[Allgemeine Suche](#)

[Din 13 Suche](#)

[weitere...](#)

Profilsuche

[Speichern](#)

Suche starten Abbrechen

DIN EN ISO 23275-1

01.03.2009 **Aktuell** Norm

Tierische und pflanzliche Fette und Öle - Kakaobutter-Äquivalente in Kakaobutter und Zartbitterschokolade - Teil 1: Bestimmung der Präsenz von Kakaobutter-Äquivalenten (ISO 23275-1:2006); Deutsche Fassung EN ISO 23275-1:2008

Deutsch
Englisch
[Inhaltsverzeichnis \(extern\)](#)

In den Warenkorb

Verweise

- Infofelder
- Einführungsbeiträge
- Bemerkung
- Kurzbeschreibung
- Titel
- Erweiterte Infofelder

Vorgänger

- DIN EN ISO 23275-1 (2008-07)

Zitierung

- DIN EN ISO 5555 (2002-04)
- ISO 5555 (2001-12)
- 2000/36/EG (2000-06-23)

Internationale Übereinstimmung

- BVL L 13.03.06-1 (2010-01), IDT
- BVL L 44.00-9 (2010-01), IDT
- EN ISO 23275-1 (2008-11), IDT
- ISO 23275-1 (2006-11), IDT

Schließen

- Der Benutzer wird auf historische / berichtigte Dokumenten hingewiesen.
- Er kann direkt durch die Historie, Zitierungen oder Änderungen springen.
- Für bestimmte Dokumente kann auch die Möglichkeit zum Ein – und Auschecken eingestellt werden. Natürlich dann auch mit Versionskontrolle und Benachrichtigungsservice.

X

Mappe Allgemein

23.05.2014 11:50

Gültig

Statistik

7 Dokumente
1 Suchen
1 Abonnenten

Hauptverantwortlich

Jean de Ruiter

Aktualisierungen

Nicht bearbeitete Aktualisierungen: 0
Letzte Aktualisierung: IEC Test

Allgemein

- Dokumente
- Suchen
- Alle Dokumente
- Benutzer/Berechtigung
- Abonnenten
- Berechtigung
- Aktualisierungen
- Aktualisierungen

Detail

Dokument	Ausgabedatum	Status	Gültig in dieser Mappe	Typ	Titel
▶ DIN 13-4	01.11.1999	Aktuell	<input type="checkbox"/>	Norm	Metrisches ISO-Gewinde mit Steigung 0,75 mm; Gew
DIN 13-5	01.11.1999	Aktuell	<input type="checkbox"/>	Norm	Metrisches ISO-Gewinde mit Steigungen 1 mm und 1
ISO/IEC 27034-1	01.11.2011	Geändert gültig	<input type="checkbox"/>	Norm	Information technology - and concepts
LST EN 50541-1:2011	28.10.2011	Aktuell	<input type="checkbox"/>	Norm	Three phase dry-type dis highest voltage for equipr
ISO/IEC 27034-1 Technical Corrigendum 1	01.01.2014	Aktuell	<input type="checkbox"/>	Norm	Information technology - and concepts; Technical C
DIN 13-3	01.11.1999	Aktuell	<input type="checkbox"/>	Norm	Metrisches ISO-Gewinde mit Steigung 0,5 mm; Gewir
VDE-AR-M 3756-1	01.10.2009	Geändert gültig	<input checked="" type="checkbox"/>	Technische Regel	Qualitätsmanagement für

X Schließen

Wisdom - Updates im Verteiler China Wuxi (OTW)

Updates im Verteiler China Wuxi (OTW)

Update

- 2009-06
- 2009-08
- 2009-12
- 2010-03
- 2010-08
- 2011-01
- 2011-04
- 2011-05**
- 2011-11

Dokumente

Detail altes Dokument | Detail neues Dokument

Altes Dokument	Titel	vom	Neues Dokument	Titel	vom
DIN EN 875	Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen - Kerbschlagbiegeversuch - Probenlage, Kerbrichtung und Beurteilung; Deutsche Fassung EN 875:1995	01.10.1995	DIN EN ISO 9016	Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen - Kerbschlagbiegeversuch - Probenlage, Kerbrichtung und Beurteilung (ISO 9016:2001); Deutsche Fassung EN ISO 9016:2011	01.05.2011
DIN EN 895	Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen - Querzugversuch; Deutsche Fassung EN 895:1995	01.05.1999	DIN EN ISO 4136	Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen - Querzugversuch (ISO 4136:2001); Deutsche Fassung EN ISO 4136:2011	01.05.2011
DIN EN 970	Zerstörungsfreie Prüfung von Schmelzschweißnähten - Sichtprüfung; Deutsche Fassung EN 970:1997	01.03.1997	DIN EN ISO 17637	Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen - Sichtprüfung von Schmelzschweißverbindungen (ISO 17637:2003); Deutsche Fassung EN ISO 17637:2011	01.05.2011
DIN EN 1043-1	Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen - Härteprüfung - Teil 1: Härteprüfung für Lichtbogenschweißverbindungen; Deutsche Fassung EN 1043-1:1995	01.02.1996	DIN EN ISO 9015-1	Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen - Härteprüfung - Teil 1: Härteprüfung für Lichtbogenschweißverbindungen (ISO 9015-1:2001); Deutsche Fassung EN ISO 9015-1:2011	01.05.2011

Schließen

Wisdom - Updateeinstellung bearbeiten

Updateeinstellung bearbeiten

Beschreibung: Allgemeine Verteiler --- Änderung, Berichtigung, Weissdr, Nachricht gewählt

 Defaulteinstellung

Beim Update zu berücksichtigende Neuerscheinungen und Änderungen bezogen auf bereits vorhandene Dokumente

 Alle Neuerscheinungen bestellen (ABO)

Zustandsänderung

- Neuer Entwurf
- Neue Vornorm
- Neuer Weissdruck

Aktualisierungsänderung

- Dokument wurde geändert Durch
- Vorankündigung (DIN)
- Beabsichtigte Zurückziehung
- Dokument wieder Gueltig
- Teilweiser Ersatz
- Dokumentart Änderung (BSI)

Nummernänderung

- Alle neuen Teile zu einem vorhandenem Dokument
- Alle neuen Beiblätter zu einem vorhandenem Dokument
- Alle neuen Änderungen zu einem vorhandenem Dokument
- Alle neuen Auswahlblätter zu einem vorhandenem Dokument
- Alle neuen Berichtigungen zu einem vorhandenem Dokument
- Alle neuen Ausgaben zu einem vorhandenem Dokument

- Automatische Benachrichtigung über Änderungen / Neuerscheinungen nach den gewählten Einstellungen
- Automatische Bestellung der durch die Einstellungen gewählten Neuerscheinungen
- Automatische Benachrichtigung direkt bei Dokumentenänderung (nicht für Monatsupdate geeignet)

 Speichern Abbrechen

Neue Seite anlegen
 Seite bearbeiten
 Seite löschen

- AGU-Wiki
 - 01 Organisation - HV
 - 10 IT
 - 20 PLS - JD
 - 30 E/MSR - IS
 - 40 TGA - DH
 - 50 Dokumentation - HV
 - 60 Qualitätsmanagementsystem (QM)
 - 01 Handbuch
 - 02 Formulare AGU
 - 02 00 Formulare Allgemein
 - 02 01 Formulare IT**
 - 02 02 Formulare PLS
 - 02 03 Formulare E/MSR
 - 02 04 Formulare TGA
 - 02 05 Formulare CAD/CAE
 - 02 06 Verwaltung
 - 02 07 Formulare QM
 - 10 Übergeordnete Prozesse
 - 20 Kernprozesse
 - 30 Teilprozesse allgemein
 - 40 SOP allgemein
 - 60 GMP
 - 70 Pharma Dokumentation
 - 80 Aufgabenbeschreibungen
 - 70 Schulungen
 - 85 VPC's FAQ
 - 90 Wiki FAQ
 - 91 Allgemeine FAQ
 - 95 Partnerfirmen

AGU-Wiki > 60 Qualitätsmanagementsystem (QM-S) > 02 Formulare AGU > 02 01 Formulare IT

02 01 Formulare IT

Entwurf, erstellt am 26.03.2013 09:16:08 von Bruch

Dokumente

Download
 Dateien verwalten

Dokument	Version	Dateiname	Ausgecheckt	Ausgecheckt von	Ausgecheckt
cm_smartline		cm_smartline.doc	<input type="checkbox"/>		
cm_smartline		cm_smartline.pdf	<input type="checkbox"/>		
testplan_t01		testplan_t01.doc	<input type="checkbox"/>		
testplan_t01		testplan_t01.pdf	<input type="checkbox"/>		
testplanübersicht_t_pläne		testplanübersicht_t_pläne.doc	<input type="checkbox"/>		
testplanübersicht_t_pläne		testplanübersicht_t_pläne.pdf	<input type="checkbox"/>		

Sm@rtLine Support Portal - Dokumente von "02 01 Formulare IT" verwalten

Dokumente von "02 01 Formulare IT" verwalten

Download | | | | | Auschecken | Einchecken | Optionen

Dokument	Version	Dateiname	Ausgecheckt
cm_smartline		cm_smartline.doc	<input type="checkbox"/>
cm_smartline		cm_smartline.pdf	<input type="checkbox"/>
testplan_t01		testplan_t01.doc	<input type="checkbox"/>
testplan_t01		testplan_t01.pdf	<input type="checkbox"/>
testplanübersicht_t_pläne		testplanübersicht_t_pläne.doc	<input type="checkbox"/>
testplanübersicht_t_pläne		testplanübersicht_t_pläne.pdf	<input type="checkbox"/>

< | >

Schließen

Wisdom - Notiz bearbeiten

Notiz bearbeiten

Details

Empfänger

Rechte



Betreff

Revision

Status

Freigegeben

Priorität

Hoch

Ablaufdatum

26.12.2015

 Lesebestätigung erforderlich

14, 30, 60 Tage



Revision der ISO 9001

Im Jahr 2012 haben die ISO-Mitglieds Körperschaften eine formale weltweite Überprüfung der ISO 9001 beschlossen. Dabei hat sich eine Mehrheit der Befragten für eine Revision der Norm ausgesprochen. Die Norm wird den Revisionsstand ISO 9001:2015 haben, wird also im Jahr 2015 erscheinen. Seit Mai 2014 gibt es eine DIS-Version (Draft International Standard), der Final Draft (FDIS) der Revision soll im Januar 2015 vorliegen.^[1] Mit der Veröffentlichung und damit Inkraftsetzung der neuen Version ist im September 2015 zu rechnen. Danach gibt es eine dreijährige Übergangsfrist bis zu dem alle alten QM-Systeme auf die neue Revision umgestellt sein müssen.

Geplante Änderungen:

Struktur: Die neue Norm wird statt 8 Kapiteln 10 haben, die sich am PDCA-Zyklus orientieren:

- Plan: Kapitel 4: Das Umfeld der Organisation; Kapitel 5: Führungsverhalten; Kapitel 6: Planung; Kapitel 7: Unterstützung
- Do: Kapitel 8: Durchführung
- Check: Kapitel 9: Bewertung der Leistung
- Act: Kapitel 10: Verbesserung

Obwohl der prozessorientierte Ansatz schon mit der Revision 2000 eingeführt wurde, gab es doch erhebliche Probleme in der Umsetzung. Das soll durch die Revision erleichtert werden. Außerdem fordert die Norm einen verstärkt risikobasierten Ansatz. Ein formales QM-Handbuch wird nicht mehr notwendig sein, wenn die Organisation in anderer Weise eine angemessene Dokumentation zur Verfügung stellt. Auch ein „Beauftragter der obersten Leitung“ wird es im formalen Sinne nicht mehr geben müssen.^[1]

Schließen

Wisdom -

★ 1 von 5

DIN EN ISO 9001

01.12.2008 **Geändert gültig** Norm

Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen (ISO 9001:2008); Dreisprachige Fassung EN ISO 9001:2008

de*en*fr
 Deutsch
 [Inhaltsverzeichnis \(extern\)](#)

Bitte Dokument wählen

Verweise

Infofelder

Einführungsbeiträge

Bemerkung

Kurzbeschreibung

H Titel

Notizen

Erweiterte Infofelder

Als gelesen markieren

Betreff	Text	
Revision	Revision der ISO 9001 Im Jahr 2012 haben die ISO-Mitglieds Körperschaften eine formale weltweite Überprüfung der ISO 9001 beschlossen. Dabei hat sich eine Mehrheit der Befragten für eine Revision der Norm ausgesprochen. Die Norm wird den Revisionsstand ISO 9001:2015 haben, wird also im Jahr 2015 erscheinen. Seit Mai 2014 gibt es eine DIS-Version (Draft International Standard), der Final Draft (FDIS) der Revision soll im Januar 2015 vorliegen. ^[5] Mit der Veröffentlichung und damit Inkraftsetzung der neuen Version ist im September 2015 zu rechnen. Danach gibt es eine dreijährige Übergangsfrist bis zu dem alle alten QM-Systeme auf die neue Revision umgestellt sein müssen. Geplante Änderungen: Struktur: Die neue Norm wird statt 8 Kapiteln 10 haben, die sich am PDCA-Zyklus orientieren: <ul style="list-style-type: none">Plan: Kapitel 4: Das Umfeld der Organisation; Kapitel 5: Führungsverhalten; Kapitel 6: Planung; Kapitel 7: Unterstützung	AGU 19.02.2015 15:41:52

Schließen

- Lizenzverwaltung für PDF Dokumente inkl. Zeitsperren
- Stempelfunktion (historisch, Personifizierung)
- Verwaltung mehrerer Dateien mit unterschiedlichen Rechten an einem Metadatensatz
- Einbindung unterschiedlicher Dokumente und Metadatenquellen
- Integriertes Mailsystem
- Ausführliche Statistik Funktionalität
- Eigenes Bestellsystem für Endbenutzer und die Normenstelle
- Automatische Verlinkung von Dokumenten
- Strukturierung des Wissens in Dokumenten in frei definierbaren Baumstrukturen
- Umfassende Rechteverwaltung
- Workflowsystem



- Wo sind die für meine Arbeit wichtigen Informationen?
 - ✓ Mein Dokumenten- und Strukturbaum
 - ✓ Meine eigenen und abonnierten Mappen
 - ✓ Meine Favoriten
- Wie werde ich über Informationsänderungen informiert?
 - ✓ Via E-Mail
 - ✓ Meine eigenen und abonnierten Mappen
 - ✓ Notizsystem Einblendung
 - ✓ Dashboard meine Nachrichten
- Wie pflege ich neue Informationen so ein, das alle Betroffenen darüber informiert werden?
 - ✓ Am Metadatensatz neue Notizen, zusätzliche Dokumente oder neue Dokumente
 - ✓ Am Dokumenten- und Strukturbaum neue Notizen, zusätzliche Dokumente oder neue Dokumente
 - ✓ In der Mappe neue Notizen, zusätzliche Dokumente oder neue Dokumente



- Wer muss worüber informiert werden?
 - ✓ Dokumenten und Strukturbaum
 - ✓ Mappen mit bestimmten Dokumenten
 - ✓ In Mappen hinterlegte Suchen
 - ✓ Nachrichten über Notizen und weitere Dokumente zu einem Metadatensatz
 - ✓ Benutzergruppen für Mappen, Nachrichten und Notizen
- Wer wurde wann informiert?
 - ✓ Benachrichtigung über E-Mail mit Sendungshistorie
 - ✓ Nachricht und Notiz Anzeigebestätigung
- Wann hat wer bestätigt die Information erhalten zu haben?
 - ✓ Änderungsquittierung in den Mappen
 - ✓ Nachricht und Notiz Lesebestätigung



- Wie sieht der Informationsworkflow aus?
 - ✓ Neu anlegen, überarbeiten, löschen
 - ✓ evtl. Freigabeworkflow, evtl. Empfangsgruppen benennen
 - ✓ Änderungsbenachrichtigung wird automatisch erzeugt
 - ✓ Mitarbeiter liest die Information
 - ✓ Mitarbeiter bestätigt die Information
- Welche Informationen können wie verwaltet werden?
 - ✓ Notizen, Nachrichten, Metadaten, alle Arten von digitalen Dokumenten
 - ✓ Dokumente, Aktenordner, Zeichnung, Bücher über Standortverwaltung
- Was kann automatisiert werden?
 - ✓ Metadaten-, Nachrichten- und Dateiimport
 - ✓ Freigabe- und Benachrichtigungsworkflow
 - ✓ Über Schnittstellen Anbindung an z.B. ERP Systeme...
- Was kann nicht automatisiert werden?
 - ✓ Bei der händischen Aufnahme von Metadaten, Informationen und Dokumenten müssen bestimmte Metadaten mit aufgenommen werden
 - ✓ Eine Verschlagwortung oder Nomenklatur muss in der Firma erarbeitet werden

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.



**VIELEN
DANK**